



KOMMISSARIAT DES HEILIGEN LANDES

Karfreitag/Ostern 2016

Liebe Freunde und Freundinnen des Heiligen Landes und der Franziskaner

Der Karfreitag ist der Tag, wo es den Eindruck macht, der Tod und das Böse hätten gesiegt. Christus ist unschuldig für uns am Kreuz gestorben. Er hat unseren Tod und das Böse der Welt auf sich geladen. Er ist wahrhaft das Lamm, das für die Sünden der Menschheit geschlachtet wurde.

Wenn wir in unsere Welt, ins Hl. Land und in den Nahen Osten hineinschauen, meint man, der Karfreitag würde nicht zu Ende gehen.

Doch unser christlicher Glaube zeigt uns, dass der Tod und die Sünde nicht das Letzte sind. Jesus ist stärker. Er hat mit seiner Auferstehung den Karfreitag überwunden. Das lässt auch die Menschen hoffen, die inmitten des Karfreitags drin stehen.

In diesem Heiligen Jahr sind wir mehr denn je dazu aufgerufen, unseren Brüdern und Schwestern in der Heimat Jesu und darüber hinaus unsere Barmherzigkeit und Nähe zu zeigen. Flüchtlinge, Betagte, Kinder und Kranke brauchen in besonderer Weise unseren Beistand.

Im Namen meiner Mitbrüder im Hl. Land danke ich Ihnen allen. Alle Ihre Gaben sind Ausdruck der Barmherzigkeit. Gott vergelte es Ihnen!



Mit besten Segensgrüssen
Ihr dankbarer

P. Gottfried Egger OFM

P. Gottfried Egger OFM
Franziskaner-Kommissar des Hl. Landes
für die Schweiz und Liechtenstein

Bild: Stein der Todesangst Getsemane